

Erlangen, 25. Februar 2010

## Lebenshilfe Bayern zeigt Wanderausstellung „Entwicklung für alle“

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Wanderausstellung „**Entwicklung ist für alle da!**“ macht auf Einladung des Lebenshilfe-Landesverbandes Bayern ab 1. März 2010 Station in Erlangen. Auf zwölf Informationstafeln wird gezeigt, wie Entwicklung für alle Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen gleichberechtigt gestaltet werden kann.

Vor dem Hintergrund, dass der Anteil behinderter Menschen an der Bevölkerung in sogenannten Entwicklungsländern besonders hoch ist, stellen die Ausstellungsmacher fest: „Wer sich gegen die Armut auf der Welt engagiert, kommt also an dieser Gruppe nicht vorbei“. Deshalb müssten Menschen mit Behinderung bei Maßnahmen gegen Armut aktiv einbezogen und eine **inklusive Entwicklung** gestaltet werden. Dazu sei es nötig, die Barrieren abzubauen, die Menschen mit Behinderung am Zugang zu den wichtigsten Lebensbereichen wie Bildung, Arbeit und Einkommen sowie medizinische Behandlung und Vorsorge hinderten. Die völkerrechtliche Grundlage einer „**Gesellschaft für Alle**“ sei dabei die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Die Wanderausstellung „Entwicklung ist für alle da!“ ist bis Ende April in der Geschäftsstelle des Lebenshilfe-Landesverbandes Bayern, Kitzinger Straße 6, in 91056 Erlangen zu sehen. Sie ist ein Projekt des Vereins „Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit“ aus Essen und der Organisation „Handicap International“ und wird gefördert von der Stiftung „Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen“ sowie vom Evangelischen Entwicklungsdienst.

Wir danken für Ihre Berichterstattung und freuen uns ebenso über einen Hinweis unter Ihrer Rubrik „Veranstaltungen“.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Sajer  
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit